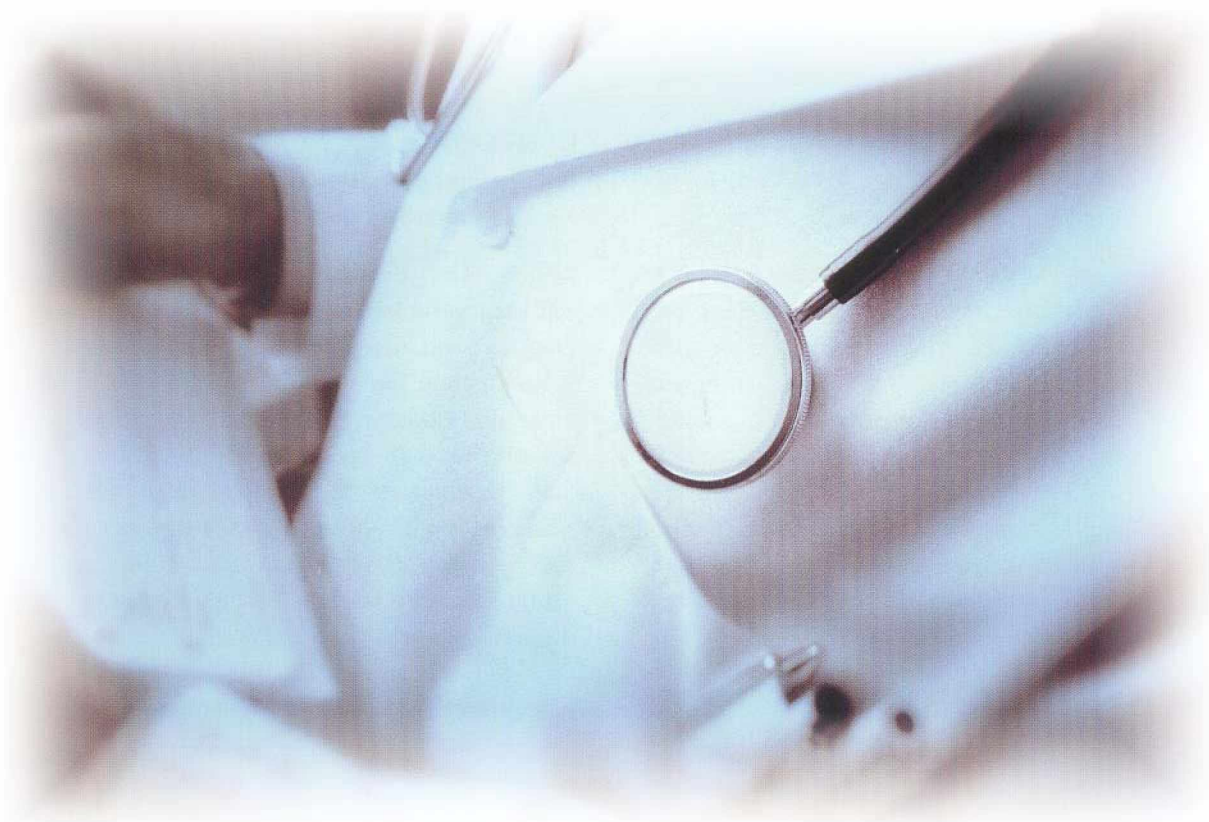




QUANTEN-ENERGIE QUANTEN-RESONANZ QUANTEN-THERAPIE

**Das Erfolgsrezept für Ärzte, Therapeuten
und für den privaten Gebrauch**

die Quanten-Therapie





Was ist die Quanten-Therapie ?

Die Anwendung von pulsierenden elektromagnetischen Feldern (PEMF) nimmt wegen zahlreichen positiven Ergebnissen in vielen Bereichen der medizinischen Therapie stark zu. Der Informationsstand ist jedoch nicht gleichmäßig. Viele der günstigen Befunde werden eher zufällig bekannt und nicht oder unzureichend publiziert. Dies gilt auch für einige der wissenschaftlichen Ergebnisse, die entweder (noch) nicht oder an einer Stelle und/oder in einer Form publiziert sind, wo sie dem potentiellen Anwender (Arzt, Patient) nicht bekannt werden oder nicht schlüssig genug erscheinen. Dies soll in erster Linie das Ziel dieser Broschüre sein.

Speziell die QRS- Therapie (= Quanten-Resonanz-System), zunächst mittels eines speziellen Medizingeräts auf der Basis eines besonderen Magnetfeld- Therapiesignals entwickelt, zeigt ein kontinuierlich größeres Spektrum von therapeutischen Effekten für immer mehr diagnostische Felder bei bislang gleichzeitig sehr geringen Nebenwirkungen. Dabei ist die Forschung und Entwicklung bisher stark asymmetrisch verlaufen. Während in die Entwicklung (einschließlich Patentierung) und inzwischen auch in die experimentelle Forschung schon viel Ressourcen einfließen und dadurch schon sehr viele wichtige Ergebnisse vorliegen, ist der Bereich der klinisch-statistischen Forschung noch zu wenig vertreten. Das aber ist die Voraussetzung für eine Etablierung des Verfahrens in der breiten Öffentlichkeit.

Es besteht daher die dringende Notwendigkeit einer stärkeren wissenschaftlichen Durchdringung der Basis und Möglichkeiten der Anwendung. Dazu müssen auch wichtige Erkenntnisse der modernen Schulmedizin herangezogen werden. So könnte zum Beispiel die bahnbrechende Entdeckung des "vaskulären Stickstoffmonoxyd (NO)- Systems" durch den Pharmakologen Furchgott Ende der 80er Jahre, er wurde dafür 1998 zusammen mit weiteren Wissenschaftlern mit dem Nobelpreis für Medizin ausgezeichnet, die Therapiekonzepte der Schulmedizin in den nächsten Jahren radikal verändern.

Im Sinne eines "Quants" als bekanntlich kleinster Energie- betrag elektromagnetischer Strahlung ist die Entdeckung der deutschen und russischen Physiker und Biologen Dertinger und Kruglikov, dass Zellen das Rauschen als Energie- quelle für informationsgetriebene Prozesse nutzen und dabei ausgewählte Frequenzfenster zugrunde legen, von fundamentaler Bedeutung für die gesamte Medizin. Mini- male Felder können durch Ausnutzung von so genannten Resonanzerscheinungen eine maximale Therapie-Wirkung hervorrufen. Im Mittelpunkt der Kommunikation zwischen den Zellen stehen charakteristische Frequenzen, die in dem

Rauschsignal enthalten sind. Somit ist es eine logische Konsequenz bei QRS von einer Quantentherapie und insgesamt von einer Quantenmedizin zu sprechen. Wie auch bisherige Ergebnisse der klinischen Evaluierung unter QRS zeigten, ist dabei die Stärke einer ganz bestimmten Reaktion oft nicht zur Intensität der einwirkenden Feldkräfte proportional, sondern nimmt in verschiedenen Fällen mit steigen- der Intensität sogar ab. Dies wurde auch bei der Ermittlung von Dosis-Wirkungsbeziehungen bei Pharmaka beobachtet. Die herkömmliche Lehrmeinung "viel hilft viel " wird im Sinne der Quantentherapie neu zu durchdenken sein.

Die Interpretation der QRS- Therapieergebnisse wird durch die genannten Entdeckungen deutlich erleichtert. Mehr noch, die Weiterentwicklung der QRS-Magnetfeldtherapie wird davon mit geprägt und lässt noch bessere Ergebnisse und weitere Anwendungsfelder in Zukunft erwarten- Eine Voraussetzung hierfür war, dass **mit dem Quantron- Resonanz-System QRS" keine künstlichen, insbesondere keine sinusförmigen Wellen erzeugt werden**. Vielmehr wird, analog zu den Vorgängen bei Wellenausbreitungen in der Ionosphäre sowie bei Erdmagnetfeldschwankungen, ein dosiertes, schwaches und in bestimmten Frequenzrhythmen änderndes ("pulsierendes") Magnetfeld erzeugt. Dieses aktiviert auch das NO-System im Organismus und hat wesentliche Auswirkungen auf die Herz-Kreislauf-Funktion, den Stoffwechsel und die Immunabwehr.

Andererseits ist es notwendig Gefahren aufzuzeigen, die mit Magnetfeldern verbunden sind, wenn sie hinsichtlich Frequenz und Intensität nicht mit den natürlichen elektro- magnetischen Signalen unserer Umwelt übereinstimmen. Einer der Pioniere der modernen Quantentherapie, der Amerikaner R.O. Becker, spricht deshalb vor allem beim 50/60-Hz-Elektromog, aber auch noch bei weiteren Frequenzen, von einer Manipulation der elektromagnetischen Umgebung. Nach Experimenten von Becker könnten der- artige Felder irreversible Veränderungen in Gang setzen, die noch ehe wir uns an sie adaptieren können zum Erlöschen des Lebens führen. Auch mit solchen Feldern wird medizinisch nach wie vor therapiert. Der unzureichende Wissensstand von Entwicklern und Anwendern trägt hierzu entscheidend bei.

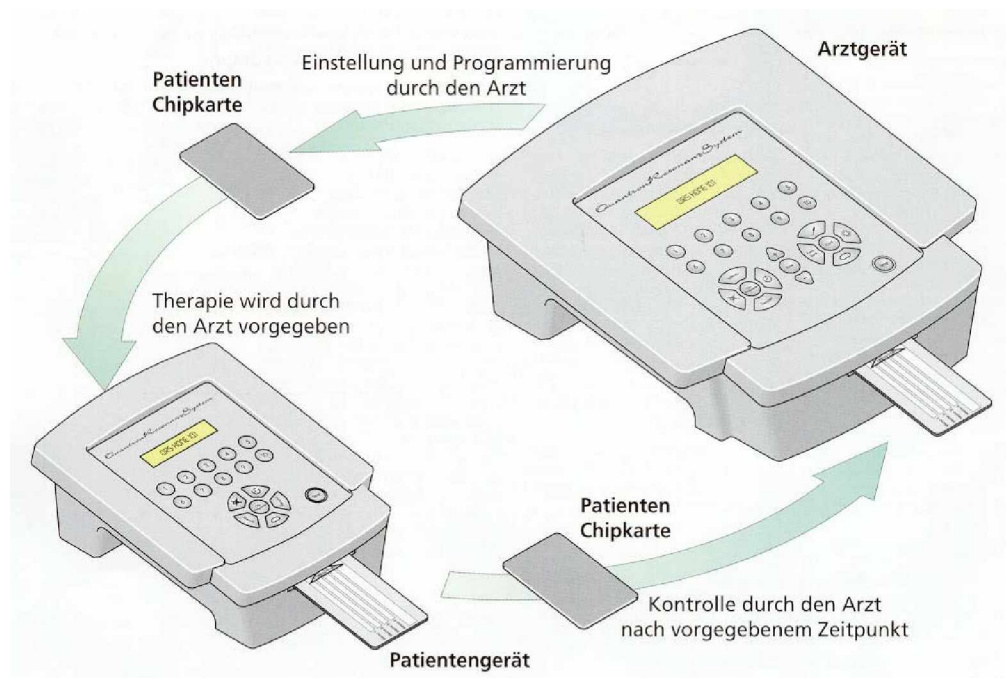
Die Entwickler des QRS-Systems verfügen heute über zahlreiche Grundlagenerkenntnisse und experimentelle Studien. Die Anwendungs- , Doppelblind- und Pilotstudien zeigen hoffnungsvolle, zum Teil sogar faszinierende Ergebnisse und vermitteln einen Eindruck vom therapeutischen Potential und der diagnostischen Breite der QRS- Therapie.



Die Quanten-Therapie in den Händen der Ärzte

QRS - Das erste Arzt-Patienten-System der Magnetfeldtherapie

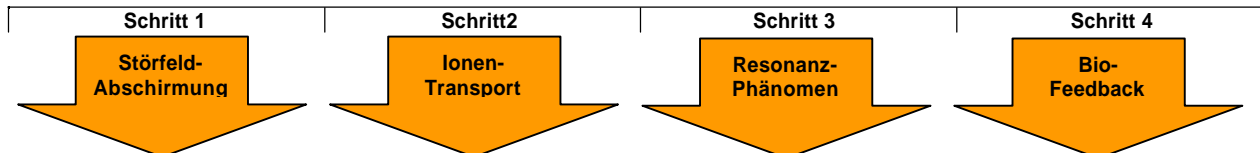
- Erstmals besteht für Ärzte die Möglichkeit gezielt und kontrolliert mit exakt bestimmten pulsierenden Magnetfeldern einzelne Indikationen zu behandeln, ohne das Risiko, dass durch zu hohe Feldstärken oder falsche Frequenzen unerwünschte Nebenwirkungen oder überhaupt keine Wirkungen in der Therapie entstehen.
- Jeder Mensch (auch Tiere) hat sein eigenes individuelles biologisches Amplitudenfenster, das durch ein internationales patentiertes Feedback-System ermittelt wird. (Pat.Nr. EP + PCT/WO 0729 318 + 95/10228) Patenttext: "Ermittlung der Wirkung gepulster Magnetfelder auf einen Organismus".
- Der nächste wichtige Parameter in der Magnetfeldtherapie sind die Herz-Kreislauf Funktionen. Um hier negative Nebenwirkungen zu verhindern gibt der Arzt die entsprechenden Herz-Kreislauf-Daten (Puls, Blutdruck usw.) über die Tastatur 1 bis 10 auf dem QRS-Gerät ein; Danach wird das Gerät aus den Daten Feedback und Herz-Kreislauf das Optimum an therapeutischen Feldstärken und Frequenzmuster vollautomatisch und computergesteuert generieren.
- Im Unterschied zu herkömmlichen Magnetfeldtherapie-Geräten benötigt das QRS-System durch die automatisch arbeitende Feedback-Steuerung, keine 80 bis 140 verschiedene Programme oder Feldstärken, die ohnehin weder wissenschaftlich noch klinisch jemals nachgewiesen wurden und von keinem Menschen wirklich richtig eingestellt werden können.
- Basis dieses Arztgerätes sind:
 - Die Entdeckung des biologischen Amplitudenfensters Pat. EP 0594655.
 - Die Entdeckung des Ionentransportes (Zellstoffwechsel) Pat. EP 0594 655.
 - Die Selbstregulierung durch Biofeedback Pat. EP 0729318.





Wodurch unterscheidet sich QRS als Original zu anderen Geräten am Markt ?

Die 4-Schritt-Therapie

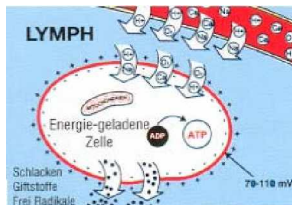


Wo immer elektrische Leitungen in Luft, Erde oder Gebäuden vorhanden sind, tritt Elektrosmog auf. Dieser kann so genannte Energiekrankheiten verursachen, aus denen wiederum chronische Erkrankungen entstehen können. Bemerkenswert: Während seit über 100 Jahren Infektionskrankheiten immer mehr zurückgehen, steigen die chronischen Krankheiten (auch aufgrund von Energiedefiziten) rapide an.



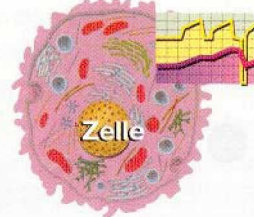
Die heilenden Frequenzen natürlicher Magnetfelder können sich gegen die Elektrosmog-Felder nicht behaupten; der Selbstheilungsprozess des Körpers wird blockiert. Hier greift das Quanten-Therapie-system, indem es dem Körper wieder lebenswichtige Energie zuführt. Aber: Auch solche künstlich erzeugten, heilenden Magnetfelder wirken nur dann, wenn im Raum zuvor ein Nullfeld erzeugt wurde. Das heißt, der bestehende Elektrosmog muss eliminiert werden. Denn wenn die therapeutischen Frequenzen mit dem Elektrosmog vermischt werden, wirken sie alles andere als heilend. QRS hat das als einziger Hersteller berücksichtigt und weltweit den "Elektrosmog-Killer" in Verbindung mit der Quanten-Therapie patentiert.

Alle Magnetfeldtherapie-Hersteller behaupten generell, sie würden durch ihre Produkte die Zellen regenerieren, Krankheiten heilen und die Zellen energetisieren, nämlich indem sie den Zellstoffwechsel aktivieren. Zellstoffwechsel bedingt aber immer Ionen-transport. Deshalb Vorsicht mit solchen Aussagen: Nur QRS hat weltweit den Ionen-transport in die Körperzelle nach langjähriger Forschung patentiert. Wenn jemand anderes behauptet, das auch zu können, ist diese Aussage entweder falsch oder das Produkt verstößt gegen das weltweit gültige QRS-Patent.



Allein das QRS-System kann mit Fug und Recht von sich behaupten, den Transport von Wasserstoff-, Kalzium-, Natrium-, Kalium-, Chlor- und Magnesium-Ionen zu bewerkstelligen. Damit ermöglicht es eine bessere Zellversorgung und befreit die Zelle gleichzeitig von Schlacken und Giftstoffen. QRS sorgt für eine deutliche Steigerung des Sauerstoffs im Gewebe; die Sauerstoff-Diffusionsrate wird um 80-900% angehoben und es werden Energie Moleküle (ATP) gebildet. Dabei ermöglicht das QRS-System den Transport der Stoffe auch durch verfestigte oder erlahmte Gewebestrukturen.

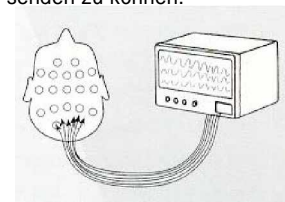
Um den Zellstoffwechsel zu fördern, sowie Giftstoffe, freie Radikale und Schlacken aus den Zellen zu entfernen, muß die Spannung der Zellmembran auf hohem Niveau aufrechterhalten werden. Um parallel dazu die Zellalterung zu bremsen, muss der Energieanteil der Zelle aufgebaut werden. Nur dadurch kommt es zur Bildung von Energie-Molekülen (ATP).



Das funktioniert aber nur über das zellspezifische Amplitudenfenster. Dieses von QRS entdeckte Fenster in der Körperzelle ermöglicht den Ionen-transport und damit das so genannte Resonanz Phänomen.

Nur so kann bei Ionen, Zellmembranen und Blutgefäßwänden überhaupt eine Resonanz erzeugt werden. Und nur wenn diese Resonanz entsteht, können Ionen transportiert werden und den Zellstoffwechsel beeinflussen. Wenn das aber wie bei QRS - wirklich funktioniert, bewirkt das eine Verstärkung des Immunsystems sowie die Regeneration des Körpers durch Proteinbildung (bei Nervenzellen Gedächtnisproteine), Aufbau oder Ausgleich des Bio-Elektro-Potentials der Zellenergie, Stärkung des Stoffwechsels, und Aktivierung der Hormonbildung. Auf diese Phänomene, die alleinige Voraussetzung für den Energieaufbau der Zelle sind, wurde das Patent erteilt.

Kein Mensch ist wie der andere, und auch die biologischen und elektrobiologischen Verhältnisse in uns ändern sich täglich, stündlich und minütlich durch äußere Einflüsse. Um diesen biologischen Regelkreislauf zu unterstützen, zu verstärken und zu optimieren, sollte ein professionelles Quanten-Therapiesystem zunächst den Ist-Zustand des jeweiligen Benutzers erfassen und verarbeiten, um danach das optimal auf diesen Körper abgestimmte Quanten-Signal senden zu können.



Zukunftsmusik? QRS ist es erstmals gelungen, auch die Sofortwirkung im Körper des Menschen aufzuspüren und zu registrieren. Für den Arzt schon heute verfügbar, werden künftige QRS-Gerätegenerationen auch für den privaten Anwender eine automatische Selbstanpassungsfunktion bieten und sichern so optimalen Anwendungserfolg für jeden einzelnen Menschen. Auch dieses QRS-Patent ist weltweit geschützt.

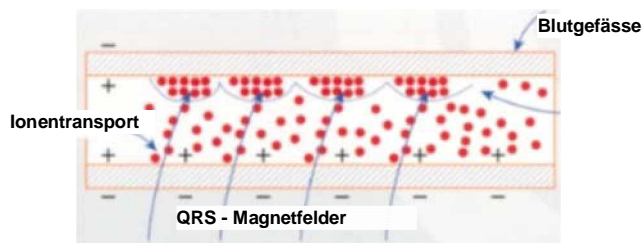


Nur der Natur angepasste Frequenzen und Intensitäten, helfen ohne schädliche Nebenwirkungen

Das Quantron-Resonanz-System QRS@ appliziert gesteuerte, an den Organismus angepasste elektromagnetische Felder (Resonanz) in den Körper und erreicht damit:

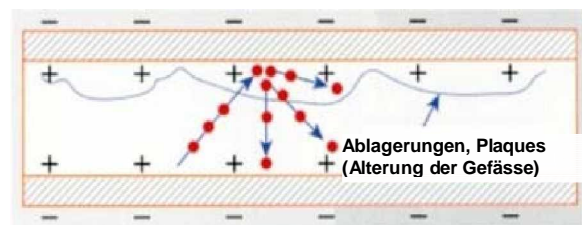
- eine vollständige Tiefenwirkung, da an jeder Stelle des Organismus Felder und Ströme aufgebaut werden, selbst in den Blutgefäßen, wo man bisher nur mit Pharmaka die notwendige Regulation bewirken konnte.
- eine Verstärkung körpereigener schwach gewordener Felder zur Festigung und Stabilisierung der Knochen, zum Austausch von Zellernährungs- und Abfallstoffen, zum Neuaufbau der Proteine, zur Regeneration der Zellbestandteile und zur gesteigerten Wirksamkeit des Immunsystems.
- eine Harmonisierung von entkoppelten Schrittmachern (Oszillatoren) für den Ausgleich von Anspannung und Entspannung im vegetativen Nervensystem, für die sanfte Erweiterung verkrampfter Blutgefäße, für die Einleitung des Ruhe- und Schlafrhythmus und morgens automatisch für die Einleitung der Leistungsphase.
- ein Auslösen von Elektro-/Magnetosmog durch Interferenz. Daraus resultiert eine unschädliche Feldschwebung und eine anhaltend positive physiologische Nachwirkung. Die meisten Medikamente, die spontan die Symptome einer Krankheit überdecken, haben häufig nicht überschaubare Nebenwirkungen. Das Quantron-Resonanz-System QRS@ dagegen unterstützt die natürlichen Heilungskräfte eines Organismus und hilft die Ursachen einer Krankheit nebenwirkungsfrei zu bekämpfen. Selbstverständlich führt eine Therapie mit dem Quantron-Resonanz-System QRS@ zu schnellerem und größerem Erfolg, wenn sie durch die richtige Ernährung und die für den Menschen notwendige Bewegung unterstützt wird.

QRS-Wirkung im Blutgefäß



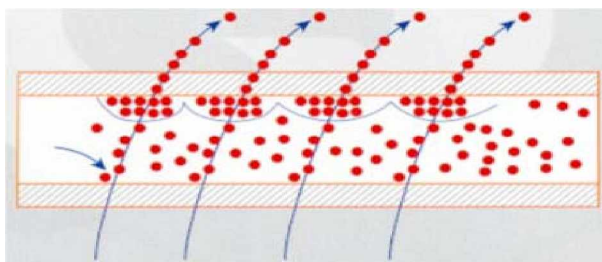
1

Die QRS-Magnetfrequenzen verschieben Ionen. Durch diese Verschiebung und somit Veränderung der Ionenkonzentration insbesondere den Protonen verändert sich entsprechend auch der pH-Wert an der Gefäßwand (Säure/Basen Status)



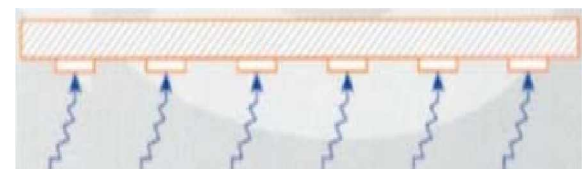
2

Durch die pH-Veränderung an der Gefäßwand wird Ca^{++} (Calcium) aus Proteinen und Lipiden freigesetzt. Somit können bereits gebildete arteriosklerotische Ablagerungen wieder gelöst werden.



3

Durch den weiteren Magnetfelddruck und die Depolarisierung der Gefäßwände und Zellmembranen hindurch transportiert werden.

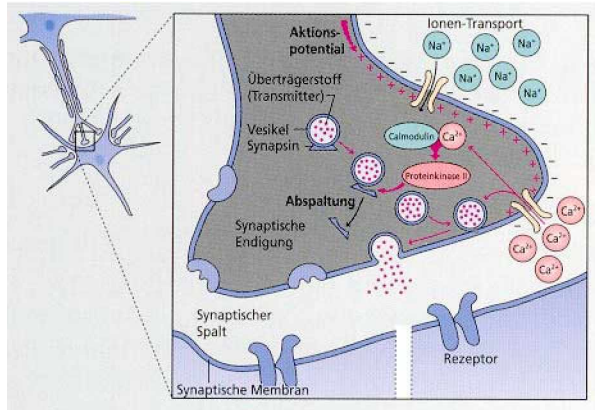


4

Durch die pH-Wert-Absenkung werden Rezeptoren sensibilisiert. Nun können diese Rezeptoren ihre Aufgaben wieder übernehmen, Bluthochdruck sowie zu niedriger Blutdruck werden normalisiert und viele andere Parameter reequilirt.



Nachweis des Ionentransportes durch Anwendung des QRS-Systems



Prof. Dr. Dr. András Varga:
Wissenschaftliche Doppelblindstudie zum Nachweis des Ionentransportes durch Anwendung des QRS-Systems Salut II im Jahr 2000.

Elektrophoretische Ionenbeweglichkeit

Es wurde im Blut vom Truthahn (dieses ist etwa mit menschlichem Blut vergleichbar) nach 2-wöchentlicher täglicher 2-Stunden-QRS-Ganzkörperbehandlung folgende dominierende freibewegliche Ionenkonzentrationsveränderungen als Mittelwert bestimmt:

(40 behandelte Tiere, 40 Kontrolltiere: gemessen mit dem Atomabsorbionsmessgerät Perkin-Elmer AAS 4100)

	Na+[mg/l]	K+[mg/l]	Ca++[mg/l]
Behandelte Tiere (P)	3815	126	123
Kontrolltiere (K)	3593	157	111
Differenz (U)	+ 222	- 31	+ 12
Differenz in (%)	+ 5.8	- 24.6	+ 9.8

Die natürlichen Frequenzen des QRS-Systems

Nur ein Multifrequenz-Spektrum kann biologisch genutzt werden

